

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 52

Illustration: "Entstalinisieren und anders färben, bitte!"
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

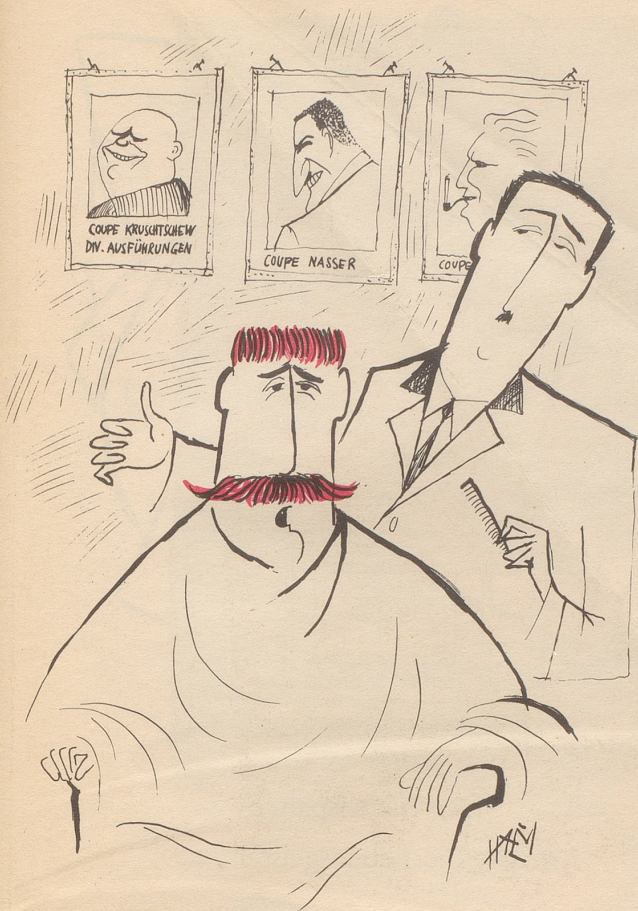
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

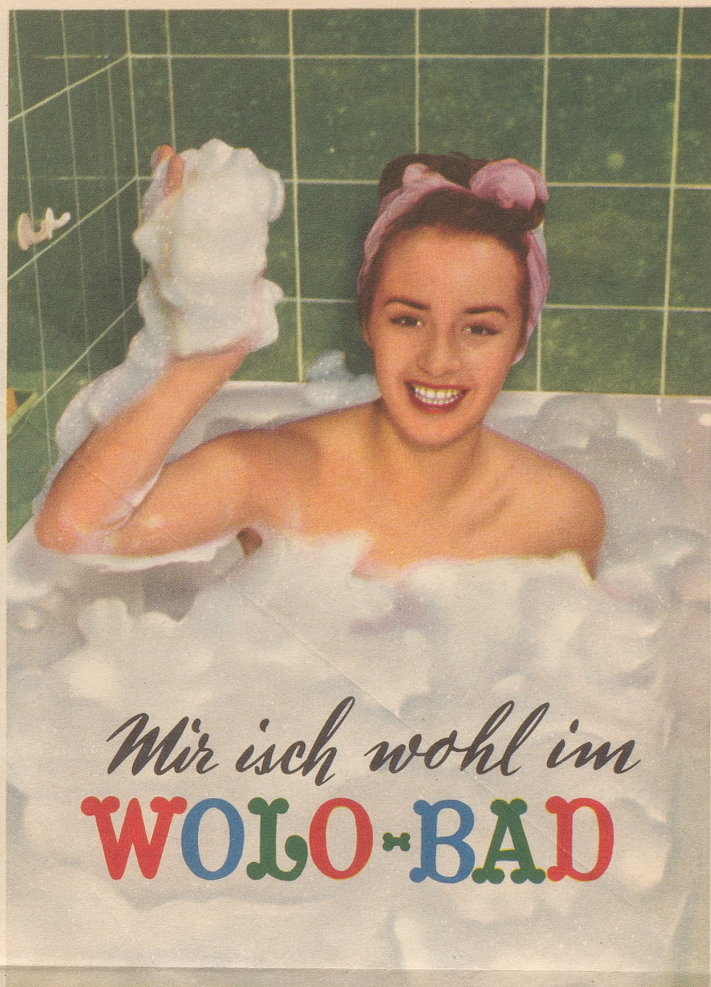
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Entstalinisieren und anders färben, bitte!»



Mir isch wohl im
WOLO-BAD

Am Sitsch



si Meinig

Miar hend a schööns Joor hintar üüs! As khonjunktüürlat immar hööhar, dar Schtüürfuuß goot aaba – dar Bund waiss bald nümma wohi mitam viila Khlütter. Ma khönnti a Huufa Gründ uufzella, warums üüs aso guat ggangan isch: Miar hend a priima Regiarig (Wenn sii nitt gad a Sunntigsfahrvarbott erloo tuat ..), zVolkh khrampfad dar ganz Taag duura, und schpaart dia tickhscha Khassabüächli

zemma, khurz, jeeda Schwizzar isch as-wian a Muschtarexemplar und isch über-züggt, daß dar Liab Gott an Uufrüüd an üüs hätt.

Neutraal simmar au no. Miar wend nüüt wüssa vu denna schlächta Mentscha zringelum. Höchschans – daß ma denna wüaschta Lütt a bitz Waffa lifara tuat, abar au säb nu, well ma halt guat draa vardiana khann. Susch teetandis miar sihhar nitt mahha ... Wia gsaid, as isch a schööns Joor gsii. Vum Wättar apgsähha. Abar das isch nitt so schlimm. In da Feeria hätt ma khönna ga Schpania duura. Dött hätts Sunna khaa und dar Schwizzar Frankha hätt a guata Wäxal-khurs ..

Also, nemmand miar z Glaas in d Hand und scthoofand a uff – halt, i hann as-was vargässa! A paar hundert Khilomeetar vu üüs awägg isch a Volkh uuf-gschtanda und hätt wella z khomunisch-tischa Joch apschüttla, hätt widar wella frej wärda wias miar sind. Dia russischa Panzar sind – vorläufig – no sctärkhar. Miar hend dan Ungaara nitt khönna hälfa. Miar hend na nu khönna Gäld, Khlaidar und z Ässa schickha. Miar tör-fand abar nia, gäär nia, vargässa wia d Ungaara *üüs* gholf a hend, nemmli wi-dar amool iizgsähha, was as haifst, a frejs Volkh sii und daß üüs gäär nüüt zviil si tarf, um a frejs Volkh zbliiba!

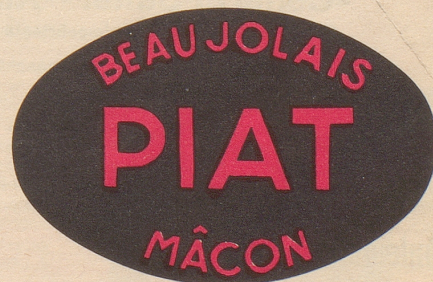


**Toni-Butter
ist Qualität**

Das weiss jedes Chind!

Vitamin T

Schnee und Hagel, keine Sonne meilenweit, jetzt kommt die Zeit der Lebertrankur, um dem Vitaminmangel vorzubeugen. Wichtig ist aber auch eine erhöhte, innere Widerstandsfähigkeit gegen Erkältungen. Wie diese am besten gesteigert wird, sagt schon der alte Wahrspruch: Hab' Sonne im Herzen und Orient-Teppiche – von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich – auf dem Boden.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel